



junge ohren preis – die Jury 2011

Der junge ohren preis wird in den Kategorien „Best Practice“ und „LabOhr“ in einem zweistufigen Wertungsverfahren gewertet. Die Jury I nominiert bis zu 12 Projekte zur Weiterleitung an die Finaljury, die über die Preisträger entscheidet. Für die Kategorie „Musik & Medien“ steht eine eigene Jury, die in einem unabhängigen Verfahren tagt. Folgende Personen gehören zur Jury 2011:

Jury I (Best Practice und LabOhr)

Barbara Haack, Con Brio Verlag/Jeunesses Musicales Deutschland
Hartmut Karneier, Deutsche Orchester Vereinigung
Joachim Litty, Landesmusikakademie Berlin
Markus Lüdke, Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel
Carola Malter, Deutschlandradio
Annemarie Mitterbäck, Musikvermittlerin
Antje Müller, Musikverlag Boosey & Hawkes
Jürgen Öhlinger, Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs
Susanna Poldauf, Zeitgenössische Oper Berlin
Annika Schmitz, Elbphilharmonie Kompass
Regula Stibi, Kabel-Musikvermittlung
Pascal Sticklies, Philharmonie Luxemburg
Prof. Dr. Barbara Stiller, Hochschule für Künste Bremen
Hans-Peter Völkle, Sinfonieorchester St. Gallen
Dr. Constanze Wimmer, Privatuniversität Anton Bruckner Linz

Finaljury (Best Practice und LabOhr)

Catherine Milliken, Komponistin und Musikvermittlerin
Irena Müller-Brozovic, Musikvermittlerin
Christian Schruff, Moderator und Hörfunk-Journalist
Prof. Dr. Joachim Thalmann, Hochschule für Musik Detmold
Christoph Thoma, Intendant der Grazer Spielstätten

Jury Musik & Medien

Wiebke Busch, The Music Sales Group
Julia Gechter, Filmproduzentin
Marion Glück-Levi, Stiftung Zuhören
Ruth Jarre, Deutschlandradio Kultur